

# Alles außer kompliziert

| Dorothee Holsten

Das neue Feilensystem F360 ist genauso übersichtlich wie sicher: Mithilfe von zwei NiTi-Feilen kann ein Großteil der Wurzelkanäle einfach und effizient aufbereitet werden. Ausschlaggebend dafür ist das innovative Instrumentendesign.



Abb. 1: F360: Mit zwei Feilen (025 und 035) kann ein Großteil der Wurzelkanäle einfach und effizient aufbereitet werden. – Abb. 2: Die sterile Verpackung der Single-use-Instrumente schließt Kreuzkontamination aus und erübrigt jegliche Aufbereitung bzw. Dokumentation der Einsatzhäufigkeit.

Bei F360 von Komet sorgt ein flexibler Doppel-S-Querschnitt in Verbindung mit einem großen Spanraum und einem dynamischen Drall für eine hohe Reinigungsleistung und für gleichzeitige Präzision bei der Aufbereitung. Dabei geht der Zahnarzt in der „Single-Length Technik“ vor. Der Einsatz der steril verpackten Single-use-Feilen erfolgt rotierend in einem der gängigen drehmomentbegrenzten Endo-Winkelstücke oder -Motoren. Da für alle Feilen das gleiche Drehmoment (1,8Ncm) gilt, entfällt beim Feilenwechsel die Umstellung am Endo-Winkelstück.

## Step by Step

Um den Eingangsbereich großzügig aufzubereiten und bereits viel infiziertes Gewebe zu entfernen, wendet der Zahnarzt zuerst einen Opener (z.B. AK10L19) an. Anschließend folgt der Griff zu geeigneten Handinstrumenten,

um den Gleitpfad herzustellen. Jetzt lässt sich in den meisten Fällen der Wurzelkanal mit den klassischen Feilengrößen 025 (rot) und 035 (grün) „tupfend“ in Picking Motion aufbereiten. Sollte es sich um breitere Kanäle handeln, kommen die Zusatzgrößen 045 (weiß) und 055 (rot) zum Einsatz. Alle Feilen sind in drei Längen (L21, L25 und L31) erhältlich. Die F360-Feilen besitzen den schlanken Taper 04, der sich durch besonders hohe Flexibilität auszeichnet. Somit passen sich die F360-Feilen perfekt jeder Kanalanatomie an.

## Wirtschaftlich ans Ziel

Erste Testergebnisse am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf unter Leitung von Dr. Rüdiger Lemke zeigen: Der schnittfreundige Feilenquerschnitt, die damit verbundene Flexibilität, der große Spanraum und die übersichtliche Instrumentenanzahl führen zu einer signifikant kurzen Aufbereitungszeit bei gleichzeitiger Einhaltung des originalen Kanalverlaufs. Die Praxis erhält die Single-use-Instrumente steril verpackt. Das heißt konkret: Da die Feilen

nur einmal verwendet werden, ist die Frakturgefahr durch zyklische Ermüdung reduziert, Kreuzkontaminationen sind ausgeschlossen und die Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation) sowie die Dokumentation der Einsatzhäufigkeit entfallen.

## Alles aus einer Hand

Zum Feilensystem F360 hat Komet die passenden Produkte:

- speziell auf die F360-Feilen abgestimmte Guttapercha- und Papierspitzen (in je einem Sortiment zusammengefasst)
- das carrierbasierte Füllsystem F360 Fill, bestehend aus einem Ofen, Obturatoren und Verifiern für eine thermoplastische, dreidimensionale Füllung
- das drehmomentbegrenzte Endodontie-Winkelstück E-Drive
- Interimstand für die Zwischenablage und Reinigung der Endo-Feilen während der Behandlung
- das Wurzelfüllmaterial EasySeal, mit dem ein dauerhafter, apikaler Verschluss erreicht wird.



## kontakt.

### Komet Dental

Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG  
Trophagener Weg 25  
32657 Lemgo  
Tel.: 05261 701-700  
E-Mail: info@kometdental.de  
www.kometdental.de

Alle Lernmittel/Bücher  
zum Kurs inklusive!

# Implantologie ist meine Zukunft ...

Schon mehr als 1.000 meiner Kollegen und Kolleginnen haben das erfolgreiche und von erfahrenen Referenten aus Wissenschaft und Praxis getragene DGZI-Curriculum erfolgreich abgeschlossen. Mit 100% Anerkennung durch die Konsensuskonferenz ist das Curriculum der DGZI eines der wenigen anerkannten Curricula und Aufbaustudium auf dem Weg zum Spezialisten Implantologie und zum Master of Science.

## STARTTERMIN

Kurs 152 ▶ **14. Dezember 2012**

## DGZI-Curriculum – Ihre Chance zu mehr Erfolg!

Neugierig geworden? Rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr über unser erfolgreiches Fortbildungskonzept!

DGZI – Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.  
Fortbildungsreferat, Tel.: 0211 16970-77, Fax: 0211 16970-66, [www.dgzi.de](http://www.dgzi.de)  
oder kostenfrei aus dem deutschen Festnetz: 0800-DGZITEL, 0800-DGZIFAX



**DGZI**  
Deutsche Gesellschaft für  
Zahnärztliche Implantologie e.V.